

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Händelplatz Nr. 18, Ecke Dackstraße, 12 bis 14 und Wöhrstraße 1. Verlag, Redaktion und Druckerei: Händelplatz Nr. 18, Ecke Dackstraße, 12 bis 14 und Wöhrstraße 1. Druckerei: Händelplatz Nr. 18, Ecke Dackstraße, 12 bis 14 und Wöhrstraße 1.

Nummer 175

Halle, Dienstag den 5. August 1919

31. Jahrgang

## Die Budapestter Lehre.

Die Schiere Frankreich, der seit dem verhängnisvollen Sommer 1914, seit Europa, bann nach und nach beinahe die ganze bewohnte Erde ergriffen worden ist, ruht immer neue Kräfte hervor und greift noch immer weiter um sich. Fast kein Land der Erde ist, wie vom Krieges nicht, so auch von diesen Folgen verschont geblieben. Das Streikrecht, das in Deutschland sich für den Augenblick wenigstens abzuwenden zu haben scheint, ergreift bald wieder, bald jenseit der Grenze, den Boden des Krieges nur unempfindlicher Schweiß, kommen ähnliche Krisen wie aus dem tiefen Inneren; in England muß das zum von den Schiffsfahrern des Kontinents zurückgekehrte Militär gegen die eigenen Bürger aufgebracht werden, die berühmte Londoner Polizei, in deren Schutz sich der Engländer geborgen wähnte wie in Abraham Schörs, trägt selbst das Streikband davon. Ähnlich wie im Mutterlande liegen die Dinge auch in Kanada. Dort erleben die der Gasse des europäischen Festlandes Entnommenen die Brandstiftung des Bürgerkrieges. Nicht besser sieht es in den Vereinigten Staaten. Zwar die Bevölkerung in Chicago wird man nicht allzu ernst zu nehmen haben, um so mehr aber die großen Arbeiteraufstände, die auch auf die Eisenbahnen übergriffen. Wie diese Erschütterungen zeigen, daß kein Land, das es sich um die Ziegeln in dem ungeschunden Kampfe möglich, oder zum Beispiel, Rußland und Österreich-Ungarn zum eigenen Unglück noch die Gefahr der Überwindung jähren, von den Kriegselenden verschont bleibt. Auch die Wirtschaften sind überall die gleichen: Mangel, Zerrung, Erschöpfung aller Kräfte, die tiefsten Schwermutungen des Krieges, Aufhebung der Ordnung und der Güte, Zerschanden der staatlichen Autorität und Aufeinanderstoßen des gesellschaftlichen Gefüges. Der allem aber die ungeschulte Arbeit zwischen den Klassen, die durch den Krieg nicht eingebrochen, sondern im Gegenteil ist unerschütterlich vergrößert worden ist. In allen Ländern wird der Gegensatz zwischen dem wohlhabenden Lager der Kriegsgewinnler und dem Mangel, an dem die große Masse leidet, im höchsten Grade aufgelesen. Auch die Differenz der aus dem Krieges als Sieger hervorgehenden Staaten sehen also, wenn auch in geringeren Ausmaßen als die Sieger. Ihre Entzweiung ist notwendig um so größer, je mehr sie mit Verschwendung gepöbeln und mit dem Glauben an die Allmacht des siegreichen Staates erfüllt worden sind. Auch Frankreich, das sich unter der Führung Clemenceaus bisher noch am ruhigen Verhalten hat, wird diese Folgen spüren.

Trotzdem wäre nichts trübsicher, als wenn man aus diesen Zuständen der so lange mißhandelten Welt keine Führung für gewisse Lösungen ziehen und, wie ein Zeit unserer unbeschreiblichen Verwirrungen, das Glanzlicht leuchten wollte, die Weltrevolution ist nahe. Wenn die besiegten Länder, wie es den Umständen nach, diese Krise überwinden werden, wenn sich in Deutschland die Arbeiter wieder schwache Zeichen der Gesundung zeigen und selbst Rußland, das auch unter immer neuen, schweren Stößen, sich langsam auf den Weg zur Ordnung zurückzubringen scheint, so werden die Länder, deren staatliches Gefüge durch den für sie siegreichen Ausgang des Krieges nicht entzerrt so schwer erschüttert worden ist, der ersten um so eher Herr werden.

Handwerker aber wird das Schicksal eines Landes, wenn es wie seit zweieinhalb Jahren Rußland und, wie in verheerender Nachwirkung dieses ungelassenen Weltkrieges, seit einigen Monaten das früher von Glück und Wohlstand strotzende Land der Magyaren, Arzte und Revolution so gleicher Zeit ertragen und wenn es, dem Wohlstand jenseitigen Wohlstandes ausgegliedert, zugleich gegen die äußeren Feinde kämpfen muß. Ungarn hat in der kurzen Zeit, seit es sich der Segnungen der Vaterpatrie, der kommunalistischen Herrschaft erfreut, alles durchgemacht, was wir sonst nur am Ausland kennen eine Völkerrückbildung ohne jede Demagogie der Güte und des Geschickes, vollkommenen Verfall des größten Teiles des Volkes, Mord und Raub unter dem Vorwande der politischen Forderung und dazu die fürstliche Verarmung. Vier Monate hat diese tolle Parodie der an sich schon tollsten Demokratie gedauert; der Monate hat in Budapest ein verwegener politischer Spieler wie Bela Kun und ein berüchtigter Räuber wie Szamuely geherrscht, haben ein paar Abenteuerer das durch den Krieg geräumte Reich gelehrt, haben ihm gegen wie kein in Budapest, wie die Franzosen in Rußland und anderen besiegten Ländern das Wortwort der Weltrevolution vorgegaukelt und sind dann, als die Weltöffentlichkeit, als die Zerkheit des Kampfes mit der siegreichen Entente sich verhalten, geflohen, um das Land in Hunger und Elend dem rachsüchtigen Feinde, den Rumänen, zu überlassen.

Um sich der Spul verloschen, aber die Leiden des Volkes sind noch nicht zu Ende. Von den Rumänen bedrängt, erscheinen die Budapestter jetzt geradezu den

## Die Rumänen in Budapest.

Die Rumänen haben sich an den Besatz von Paris, ihren Vormarsch auf Budapest einzustellen, nicht gefürchtet, sondern sind bis unmittelbar vor die Stadt und zum Kampf in die Stadt eingerückt. Der Bevölkerung gegenüber verhalten sie sich feindselig. Es wird darüber berichtet:

(W. Z. W.) Wien, 4. August. Ein Hauptstück des Wiener Fort-Bureau aus Budapest schreibt: Die Besetzung der Stadt durch die rumänischen und amerikanischen Truppen hat sich als ein sehr unglückliches Ereignis für die Bevölkerung erwiesen. Die rumänischen Truppen sind sehr unglücklich, die amerikanischen Truppen sind sehr glücklich. Die rumänischen Truppen sind sehr unglücklich, die amerikanischen Truppen sind sehr glücklich. Die rumänischen Truppen sind sehr unglücklich, die amerikanischen Truppen sind sehr glücklich.

## Die Gabelherrschaft in Polen.

Stille Regenten der polnischen Garnison. - Abel und Gabelherrschaft in Warschau. - Arbeitererhebungen in Warschau.

Das neue Polen zeigt schon im Anfang vielfachen Schwächen, an denen nicht das alte polnische Reich. Dieser Tage ist gemeldet worden, daß der Befehlshaber der polnischen Garnison in Warschau, General Dombor, die Garnison nicht mehr unter dem Namen der Garnison, sondern unter dem Namen der Garnison, die Garnison nicht mehr unter dem Namen der Garnison, sondern unter dem Namen der Garnison, die Garnison nicht mehr unter dem Namen der Garnison, sondern unter dem Namen der Garnison.

## Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland.

(W. Z. W.) Berlin, 4. August. Die Verhandlungen über die Besetzung der Rheinlande werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln.

## Die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland.

Die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln.

## Das Wirtschaftsleben in der Verfassung.

Das Wirtschaftsleben in der Verfassung. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln.

## Die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland.

Die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln.

## Die Pflünderungen in Liverpool.

Die Pflünderungen in Liverpool. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln.

## Weberstreik in Amerika.

Weberstreik in Amerika. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln.

## Die Zerrung in den Vereinigten Staaten.

Die Zerrung in den Vereinigten Staaten. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln.

## Die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland.

Die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln. Die Verhandlungen werden am Donnerstag in Versailles wieder aufgenommen werden. Der Kampf wird sich um die Abklärung der Besetzungsperiode im Rheinland handeln.



Meine Chronik.

Wüstung des Zwingtobes in Leipzig.
Mit Leipzig wird sich geschieden. Nach vieljähriger Verhandlung zwischen Arbeitern und Zwingtobes in Leipzig wird sich geschieden.

Einige Schwenkungen in Leipzig.
Eine ganz tolle Schwenkungsaktion ist einem großen Leipziger Hotel passiert. Nachts um 4 Uhr wurde plötzlich der Direktor einer Industriefirma aus dem Welt ausgeschoben.

Ein Streit mit Ausnahmen.
Infolge abgelehnter Forderungen ist in Frankfurt a. M. von den Geschäftsführern der Streit über das gesamte Geschäftsbereich (Konten, Papiere, Kontenbücher und dergleichen) zwischen dem Vorstand und den Geschäftsführern ausgebrochen.

Das Reichswehrministerium Berlin.
Das Reichswehrministerium Berlin ist heute von einer vierzehntägigen Leihung aus dem Lager Oberleit in der Garnison zurück. Das Material hat als erstes mit den neuesten Nachrichten über den Stand der Reichswehrverbände auf dem Truppenübungsplatz Göttingen abgehört.

Zobellüste in den Bergen.
Der Student Leo Klein aus Nürnberg führte bei der Expedition insobald ab, als er den markierten Weg abschließend verlassen hatte, um sich einen kürzeren Weg zu suchen.

Wüstung eines Kleinrentners.
Wüstung eines Kleinrentners. Wüstung eines Kleinrentners. Wüstung eines Kleinrentners.

Handel und Verkehr.
Der Berliner Warenverkehr zeigte sich heute als beständig. In der letzten Woche. Das Geschäft blieb in etwa gleich. Warenverkehr zeigte sich heute als beständig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Die Welt hat sich in Leipzig.
Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig. Die Welt hat sich in Leipzig.

Hallische Sportzeitung.

Leichtathletische Meisterschaftsergebnisse.
Nachdem gestern am letzten Sonntag in Magdeburg die mitteldeutschen Meisterschaften in Magdeburg stattgefunden haben, so werden heute die Ergebnisse der Leichtathletik bekannt gegeben.

Der Seilzug Wettbewerbe.
Der Seilzug Wettbewerbe. Der Seilzug Wettbewerbe. Der Seilzug Wettbewerbe.

Der Seilzug Wettbewerbe.
Der Seilzug Wettbewerbe. Der Seilzug Wettbewerbe. Der Seilzug Wettbewerbe.

Der Seilzug Wettbewerbe.
Der Seilzug Wettbewerbe. Der Seilzug Wettbewerbe. Der Seilzug Wettbewerbe.

Der Seilzug Wettbewerbe.
Der Seilzug Wettbewerbe. Der Seilzug Wettbewerbe. Der Seilzug Wettbewerbe.

Der Seilzug Wettbewerbe.
Der Seilzug Wettbewerbe. Der Seilzug Wettbewerbe. Der Seilzug Wettbewerbe.

Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.
Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1. Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.

Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.
Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1. Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.

Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.
Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1. Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.

Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.
Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1. Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.

Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.
Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1. Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.

Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.
Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1. Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.

Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.
Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1. Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.

Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.
Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1. Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.

Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.
Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1. Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.

Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.
Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1. Portreife gegen Fähr und vorerst mit 6:1.

Advertisement for 'Personen-Verkehr' and 'Personen-Verkehr' with contact information and details.

Advertisement for 'Personen-Verkehr' and 'Personen-Verkehr' with contact information and details.

Advertisement for 'Personen-Verkehr' and 'Personen-Verkehr' with contact information and details.

Advertisement for 'Personen-Verkehr' and 'Personen-Verkehr' with contact information and details.

Advertisement for 'Personen-Verkehr' and 'Personen-Verkehr' with contact information and details.

